

daten, und ehe der Officier sich besinnen konnte, stürzten plötzlich einige zwanzig Männer mit geschwärzten Gesichtern über ihn und seine Leute her, entrißen ihnen die Gewehre, und knebelten sie in unglaublicher Geschwindigkeit mit Stricken. In weniger als zwei Minuten war Alles geschehen. Voll starren Erstaunens standen die Zuschauer, welche die Execution hatten mit ansehen wollen. Aber die verlarvten Männer hielten sich nicht damit auf, ihnen eine Erklärung zu geben. Einer von ihnen stürzte auf Jaques zu, und riß ihn mit sich fort. Die Anderen zerstreuten sich, und waren im Umsehen so schnell und plötzlich wieder verschwunden, wie sie auf dem Schauplätze erschienen waren. Als man die Soldaten und den Officier von ihren Fesseln befreit hatte, war nirgends mehr eine Spur von ihren Ueberwindern zu entdecken.

Siebentes Kapitel.

Gerechtfertigt.

Jaques hatte sich natürlich nicht gesträubt, seinem Befreier zu folgen. Sie eilten jetzt beide dem nahen Walde zu, und erreichten bald sein schützendes Dickicht. Hier gingen sie langsamer, und konnten wieder etwas zu Athem kommen.

„Marcel, mein junger Freund, du bist es, ich er-